Sothanen Conto annoch näheres zu untersuchen, und nach Verdienst und billigkeit zu moderiren will man endigl. dem Hr. Stadtbaumeister remittirt haben.

Hr. Stadtbaumeister Menz leget zur Einsicht und Moderirung den von Joh. georg gutmann Ihm bestellten, von cimentirt der Stadtwaagen hauptsächlich herrührenden, übermäßig angesetzten Conto pr. 114 fl. vor.

Um wenigst dieß ortes den starken Haber und Heü consumo in etwas zu vermindern, glaubet man, nöthig zu seyn, den aldaigen Wirthen ernstlich aufzutragen, den Fuhrleüten keinen überflüssigen Aufenthalt alda zu gestatten. Wiedann diese bey derenselben Ankunft alsogleich zur schleinigen Ladung und Abkürzung des ohnehin unnöthigen Aufhaltens angewiesen, zugleich auch dem Nachtzettelschreiber committirt werden solle, über die ankommende und alda sich aufhaltende fremde Fuhrleüte bey lobl. Burgermeisterl. Amt tägl. die Relation zu erstatten.

Vortrag, daß bey dermals stark passirenden Fuhrwerk auf das Frühjahr ein Mangel und Noth sowohl an Haber als hauptsächl. an Heü in allwege zu besorgen sey.

Ungeachtet man dermals mit einem hinlänglichen getreid-Vorrath alda versehen; so fällt doch in allweg Noth, das Regazzonische getreid in Sicherheit, und d. Raths erarium außer gefahr

Hr. Proviantmeister Hillebrand leget die vom Hr. Regazzoni des hauptsächl. Inhaltes eingelaufene Antwort vor, daß die anhero bestimmte getreider bereits eingekauft, und bey Hr. Magania dortselbst anliegend sey;